

Projekthalt

- Hydroschildvortrieb L=1.560 m
- 2 Röhren, Durchmesser 10,40 m
- Quer- und Rettungsstollen in NÖT mit Vereisung
- ca. 5.000 m² rückverankerte Schlitzwände L=22 m



Südröhre mit fertig montierter TBM

Aufgabenstellung

Im Stadtgebiet Lübeck führte die vorhandene Klappbrücke (Herrenbrücke) über die Trave infolge der Zunahme des Verkehrs von Großschiffen vermehrt zu größeren Rückstaubildungen auf der Bundesstraße B 104. Die Betriebserlaubnis der Herrenbrücke lief 2005 aus.

Als Ersatzbauwerk und zur Verbesserung der Verkehrssituation wurde der Herrentunnel Lübeck gebaut. Dieser unterquert mit zwei Tunnelröhren die Trave.

Besonders hervorzuheben ist die private Vorfinanzierung des Straßentunnels. Er wird vom Betreiberkonsortium über 30 Jahre durch die Erhebung einer Maut refinanziert und geht danach kostenfrei an den Besitzer, die Stadt Lübeck über.

Die Erstellung des Bauwerkes erfolgte unter Beibehaltung des Straßenverkehrs. Der Verkehr wurde mittels Fangedamm an der Start- und Zielbaugrube vorbeigeführt.



Blick auf die Anfahrwand der Nordröhre

Auftraggeber:
Herrentunnel Lübeck
GmbH & Co. KG

Leistungszeitraum:
2001 - 2006

Bausumme:
190 Mio. €

Honorar:
450 T€

Leistungen: *)

- Bauüberwachung
- Bauoberleitung
- Planprüfung
- Planmanagement

*) in Arbeitsgemeinschaft
mit GTU Hannover